

Appell für hohe Beteiligung an Wahl des Serbski Sejm



Sorbische Fähnchen mit Blick in die Sorbische Kulturinformation sind im Haus der Sorben in Bautzen (Sachsen) zu sehen. Foto: Miriam Schönbach/Archiv (Quelle: dpa)

Befürworter eines eigenständigen Sorbischen Parlaments (Serbski Sejm) haben sich mit einem Appell an die Bevölkerung gewandt und um eine hohe Wahlbeteiligung gebeten. „Uns bietet sich die historische Chance, unser Schicksal nach Jahrhunderten der Fremdbestimmung in eigene Hände zu nehmen“, heißt es in dem am Donnerstag veröffentlichten Schreiben. Das Parlament gebe allen Sorben und Wenden die Möglichkeit, sich aktiv für die Belange des kleinen Volkes einzusetzen.

„Mit der Konstituierung des Serbski Sejms und Anerkennung der sorbischen Gemeinschaft als Körperschaft öffentlichen Rechts sind wir keine „Bittsteller“ bei den Regierungen mehr, sondern gleichberechtigte Staatsbürger“, heißt es weiter.

Der Wahlauf Ruf für den Serbski Sejm erfolgte am 1. Mai. Das Parlament soll aus 24 Vertretern bestehen: zwölf Niedersorben (Wenden) aus Südbrandenburg und zwölf Obersorben aus Ostsachsen. Für die Teilnahme an der bis 3. November laufenden Abstimmung per Brief können sich Interessenten noch bis zum 27. Oktober anmelden, wenn sie sich selbst als Sorbe bekennen.